



## AKTUELLE NEWS

### Zerwürfnis zwischen Tierärztekammer und Dachverband Tiergesundheit Österreich



In einem aktuellen Zerwürfnis hat die Österreichische Tierärztekammer (ÖTK) am 16. Februar 2026 überraschend ihren Austritt aus dem Verein Tiergesundheit Österreich (TGO) erklärt.

Das Zerwürfnis zwischen der Tierärztekammer und dem Dachverband Tiergesundheit Österreich lässt sich wohl auf mehrere Gründe zurückführen, die vor allem unterschiedliche Auffassungen über Zuständigkeiten, Berufsrollen und die Ausgestaltung der Tiergesundheitspolitik betreffen.

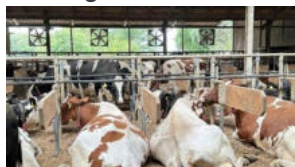
Hier die Gründe:

1. **Berufsrechtliche Differenzen:**
2. **Unterschiedliche Auffassungen zur Tiergesundheitspolitik**
3. **Wirtschaftliche und politische Interessen:**
4. **Kommunikationsprobleme und mangelnde Kooperation**

Den Beitrag auf der AVA-Homepage (News) können Sie [HIER](#) weiterlesen

### Praktisch angewandte Tierernährung- Milchviehfütterung in der Praxis AVA-Intensivseminar für Tierärzte und Landwirte in Österreich (OÖ)

Bildungsstunden: 14,00 BS allg./14,00 FTA Wiederkäuer/14,00 TGD



**Fortbildung zur Milchkuhfütterung am 11.–12. März 2026 in Wallsee (OÖ):** Fokus auf Tiergesundheit, Milchleistung und Rationsoptimierung. **Gemeinsame Fortbildung auf Augenhöhe für Tierärzte, Landwirte und Berater - Berufsgruppen im Dialog – Gemeinsam für das Wohl der Tiere und der Betriebe**

Das Seminar richtet sich an alle, die in der Milchviehherdenbetreuung tätig sind: Tierärzte und Tierärztinnen, Landwirte und Landwirtinnen, Herdenmanager sowie Fütterungsberater. Ziel ist es, das Wissen und die praktischen Fähigkeiten in der Fütterung von Milchkühen zu vertiefen und dadurch die Tiergesundheit und den wirtschaftlichen Erfolg der Betriebe zu fördern.

Am ersten Abend findet ein kostenfreier Vortrag statt, der auch ohne Seminarteilnahme separat besucht werden kann: Thema: „**Wie ein ‚guter Betrieb‘ von 34 auf 40 Liter Milchleistung kommt – welche MUST HAVES eine gute Ration haben muss**“.

[Hier alle Infos zum Workshop](#)

### Milchpreise 2025: Zweitbestes Jahr trotz drastischem Absturz Ende des Jahres



Im Jahr 2025 verzeichneten die Molkereien in Deutschland einen durchschnittlichen Milchpreis von 51,3 Cent pro Kilogramm. Dies stellt das zweitbeste Ergebnis in der Geschichte dar, nur übertroffen von 2022 mit 52,9 ct/kg. Trotz dieser positiven Entwicklung kam es gegen Ende des Jahres zu einem dramatischen Preiserückgang.

Regionale Unterschiede beim Milchpreis

Die Analyse umfasste 58 Molkereien, wobei es innerhalb der Branche erhebliche Preisunterschiede gab. Die Preisspanne zwischen der am höchsten und am niedrigsten zahlenden Molkerei betrug rund sieben Cent pro Kilogramm. Besonders hervorzuheben sind die süddeutschen Molkereien, die aufgrund ihrer Markenprodukte höhere Preise zahlen konnten und sich an der Spitze der Auswertung platzierten. Die Hohenloher Molkerei führte mit einem Preis von 54,8 ct/kg die Liste an. Im Gegensatz dazu stehen viele norddeutsche Molkereien am unteren Ende der Tabelle, da diese stärker von globalen Märkten und Rohstoffpreisen beeinflusst werden...

Lesen Sie [hier](#) in den AVA-News.

### Schweinegesundheit: Die Antibiotikaresistenz von durch Lebensmittel übertragenen Bakterien stellt in Europa weiterhin Bedenken für die öffentliche Gesundheit dar



Antibiotikaresistenz bei häufig vorkommenden über Lebensmittel übertragenen Bakterien wie *Salmonella* und *Campylobacter* stellt weiterhin ein Problem für die öffentliche Gesundheit in ganz Europa dar.

Ein großer Teil der *Campylobacter*- und *Salmonella*-Isolate sowohl vom Menschen als auch von der Lebensmittelerzeugung dienenden Tieren zeigt weiterhin Resistenz gegen Ciprofloxacin, ein wichtiges Antibiotikum zur Behandlung schwerer Infektionen beim Menschen. Während die Resistenz gegen Ciprofloxacin bei *Salmonella*-Isolaten von der Lebensmittelerzeugung dienenden Tieren durchgehend hoch ist, hat die Resistenz bei *Salmonella*-Infektionen beim Menschen in den letzten Jahren zugenommen.

Dieser Trend ist besorgniserregend, da die Resistenz gegen Ciprofloxacin die Wirksamkeit der verfügbaren Behandlungsmöglichkeiten einschränkt...

Lesen Sie [hier](#) bei den AVA-News

---

## Australien fordert höhere EU-Importquoten für zollfreies Rindfleisch

(nach Mercosur jetzt auch noch Australien als „Killer“ der EU-Landwirtschaft?)



Australien strebt in den Verhandlungen über ein Freihandelsabkommen mit der Europäischen Union nach einer deutlichen Erhöhung der Importquoten für Fleischprodukte. Dabei könnte vor allem die australische Landwirtschaft von zollfreien Exporten profitieren, insbesondere im Bereich Getreide. Deutliche Erhöhung der Rindfleischquote gefordert

Der australische Fleischindustrieverband (AMIC) und Meat and Livestock Australia (MLA) fordern eine drastische Erhöhung der zollfreien Einfuhr von Rindfleisch in die EU auf mindestens 50.000 Tonnen. Dies wäre eine Steigerung von etwa 1475 Prozent gegenüber den aktuellen Quoten. Auch bei Schaf- und Ziegenfleisch will Australien die Einfuhrmengen auf 67.000 Tonnen erhöhen, was einem Anstieg von ungefähr 1145 Prozent entspräche.

Eine winzige Mücke sorgt für Alarm: Warum jetzt in fast ganz Hessen besondere Regelungen gelten und was das für Rinder, Schafe, Ziegen und Landwirte bedeutet...

Lesen Sie [hier](#) bei den AVA-News

---

## Preisanstieg bei Schlachtschweinen: Angebot sinkt, Nachfrage steigt



Die Landwirte in Deutschland können sich derzeit über einen leichten Anstieg der Preise für Schlachtschweine freuen. Der Preis pro Kilogramm Schlachtgewicht ist am 18. Februar auf 1,50 Euro gestiegen, was einem Zuwachs von fünf Cent im Vergleich zum vorherigen Kurs entspricht. Diese Entwicklung ist darauf zurückzuführen, dass das Angebot an schlachtreifen Schweinen weiter abnimmt und die verbleibenden Bestände zügig Käufer finden.

Stabilisierung der Preise erwartet

Laut der Vereinigung der Erzeugergemeinschaften für Vieh und Fleisch (VEZG) hat sich die Marktlage in den letzten Wochen entspannt. Die bestehenden Überhänge

wurden weitgehend abgebaut, was sich auch in gesunkenen durchschnittlichen Schlachtgewichten widerspiegelt. Aus Sicht der Erzeuger besteht nun Hoffnung auf stabile bis leicht steigende Preise.

Lesen Sie [hier](#) bei den AVA-News

---

## Söder lobt Rainer für CSU-Erfolge in der Agrarpolitik beim Aschermittwoch



Beim politischen Aschermittwoch in Passau hat Markus Söder, der Vorsitzende der CSU, die Aufmerksamkeit auch auf die Agrarpolitik gelenkt. Zur Freude vieler Landwirte betonte er die Wiedereinführung der Agrardieselsubvention als einen bedeutenden Erfolg seiner Partei. Diese Maßnahme, die nach den Protesten der Bauern gegen Kürzungen wieder eingeführt wurde, bringt laut Söder rund **250.000 landwirtschaftlichen Betrieben** finanzielle Erleichterung.

CSU lobt eigene Agrarpolitik

Lesen Sie [hier](#) bei den AVA-News

---

## Die gynäkologische Ultraschalluntersuchung der Milchkuh 7 ATF-Stunden

Termin: 18.03.2026 in Steinfurt (Münsterland) – mit praktischen Übungen auf einem Milchviehbetrieb -  
- noch 2 Plätze -



Da sich in Sachen Ultraschall, nicht nur für die tiermedizinischen Gynäkologie, immer wieder neue Erkenntnisse durchsetzen und auch die Gerätschaften zur Ultraschalldiagnostik weiterentwickelt werden, sollte sich jeder Nutztierarzt von Zeit zu Zeit auf dem Gebiet der Ultraschalldiagnostik updaten, um nach neusten tiermedizinischen Wissenschaften in den Milchviehbetrieben arbeiten zu können.

Dieser AVA- Workshop „Die gynäkologische Ultraschalluntersuchung der Kuh, mit praktischen Übungen auf einem Milchviehbetrieb“, bietet für die tierärztliche Milchviehherdenbetreuung ein wichtiges Update zum Sonografieeinsatz.

#### Programm:

- Ultraschall als Ergänzung der manuellen gynäk. Untersuchung u. Diagnostik
- wo bringt er mich weiter, wo sind die Grenzen?
- Betrachtung und Bewertung von Ultraschallbildern
- Trächtigkeiten – Abort - keine Trächtigkeiten – Ovarien - Metritiden – Pyometren - Graviditätsdiagnostik – wie lange gravid?
- Einbau von Ultraschalluntersuchungen in tierärztliche Betreuungsprogramme
- Nutzung der Sonografie als diagnostisches Hilfsmittel außerhalb der Gynäkologie
- Prakt. Übungen im Kuhstall unter Anleitung

„Die Praxisnähe ist Top“. **Daten Sie sich bzw. Ihre Mitarbeiter, nochmal ab!**

**Hier alle Infos zum Workshop**

### Weiterer Trichinenfund ( *Trichinella spiralis*) bei Wildschwein in Teltow-Fläming



Im Landkreis Teltow-Fläming war erneut ein Wildschwein mit Trichinen befallen. Vor allem in Mecklenburg-Vorpommern und Brandenburg gab 2025 einige Funde des für den Menschen gefährlichen Fadenwurms. Nach acht Funden von Trichinen (*Trichinella spiralis*) bei Wildschweinen im vergangenen Jahr in Brandenburg ist jetzt im Landkreis Teltow-Fläming erneut der gefährliche Fadenwurm nachgewiesen worden...

Lesen Sie [hier](#) bei den AVA-News

### Klauenchirurgie, Klauenorthopädie und funkt. Klauenpflege

**Termin: 06.-07. Mai 2026 in 48565 Steinfurt (Münsterland) - 16 ATF-Std.**

**- noch 3 Plätze -**

**1.Tag: Funkt. Klauenpflege (für Landwirte/Klauenpfleger /TÄ fak.)**

**2.Tag: Klauenchirurgie, Klauenorthopädie (nur für TÄ)**

**Bisher haben die angemeldeten TÄ beide Workshoptage gebucht.**



Ein 2-tägiger AVA-Intensivworkshop für Klauenpfleger/Landwirte (am 1. Tag) und Tierärzt:innen (am 1.(fakultativ) + 2.Tag) mit 16 ATF-Stunden.

Zur zielgerichteten Verbesserung der Klauengesundheit und die Durchführung klauenorthopädischer Maßnahmen wird im AVA-Klauenworkshop für Klauenpfleger/ Landwirte (**1.Tag: funkt. Klauenpflege**) und Tierärzte und Tierärztinnen (**1. Tag fakultativ, 2.Tag: OP's u.ä.**), Workshopleiter, Tierarzt und Instruktör für funktionelle Klauenpflege, **Dr. med.vet. Christoph Meis**, „Maßnahmen“ der Überwachung, Optimierung der Klauengesundheit und die „kleine“ Klauenorthopädie (OP's), besprechen und mit den Teilnehmenden jeden Nachmittag praktisch üben.

**Sie wissen doch: Die Klauen tragen die Milch**

**Hier alle Infos zum Workshop**

### Depression, Compassion Fatigue und Suizid in der Veterinärmedizin



Man kann inzwischen davon ausgehen, dass die Suizidrate weltweit in keiner anderen Berufsgruppe so hoch ist wie unter Tierärzt\*innen, höher noch als unter Humanmediziner\*innen.

Tierärztinnen und Tierärzte leiden überdurchschnittlich oft unter Depressionen und sind stärker suizidgefährdet als andere Berufsgruppen. In der tierärztlichen Praxis sind ethische Konflikte und emotionaler Stress nicht vermeidbar. Doch Schulungen, Präventionsmaßnahmen und Hilfsangebote – nach dem Vorbild von „Not One More Vet“, einem Support Netzwerk in den USA – könnten helfen, die Suizidrate zu senken.

Insgesamt kann man inzwischen davon ausgehen, dass die Suizidrate weltweit in keiner anderen Berufsgruppe so hoch ist wie unter Tierärzt\*innen, höher noch als unter Humanmediziner\*innen...

Lesen Sie [hier](#) bei den AVA-News



## **Fütterungscontrolling im Milchkuhbetrieb am 14. – 15. April 2026 in Pritzwalk (Brandenburg) für Tierärzte, Landwirte und Berater - 14 ATF-Stunden**



Ein gemeinsamer AVA-Workshop für Tierärzte, Landwirte und Berater mit Praxisbesuch und „Controlling-Übungen“ auf einem 900er Milchviehbetrieb in Brandenburg.

Unter fachkundiger Leitung von Dr. Wolfram Richardt, Bereichsleiter des LKS in Niederwiesa (Sachsen), erfolgen intensive Diskussionen über Fütterungsstrategien, Leistungsparameter sowie deren Auswirkungen auf die Tiergesundheit – stets mit dem Ziel, sowohl das Wohlergehen der Tiere als auch den nachhaltigen Erfolg des Betriebes zu fördern.

Darüber hinaus werden die aktuellen Empfehlungen des Ausschusses für Bedarfsnormen zur Energie- und Nährstoffversorgung von Milchkühen eingehend erörtert, fachlich erläutert und gemeinsam diskutiert.

Der Milchviehherden-Betreuungsspezialist, Tierarzt Dr. André Hüting (KuhBlick GmbH), wird in seinen Beiträgen im Theorieteil und beim Betriebsbesuch die Schwerpunkte auf den „tierärztlichen Controllingbereich“ legen. Er gibt gerne seine über 25-jährigen Praxiserfahrungen der Betreuung von Milchviehherden an die teilnehmenden Tierärzte, Landwirte/Produktionsleiter/-begleiter und Futterberater weiter.

Es lohnt sich, selbst für „Alte Hasen“!

**Hier alle Infos zum Workshop**

## **Abdomen des Rindes mit Situs-Übungen - in der Schweiz (Kanton Bern) Intensiv-Workshop für Rinderpraktiker:innen am 09. – 11. Juni 2026**



Wohl zum letzten Mal bietet die AVA diesen speziellen Situs-Abdomenkurs noch einmal in der Schweiz im Juni an. Der dreitägige Workshop ist umfassend konzipiert und deckt alle relevanten Aspekte für die Praktiker ab. Ein besonderer Schwerpunkt des AVA-Workshops stellt der praktische Situs dar, welcher als zentrales Element der Fortbildung zu sehen ist.

In diesem Modul werden anatomische Zusammenhänge detailliert erläutert, und es wird erklärt und hinlänglich geübt. Darüber hinaus werden Empfehlungen für operative Eingriffe gegeben und verschiedene klinische Situationen praxisnah dargestellt.

Ziel ist es, sämtliche Fragen im Themenbereich Abdomen des Rindes zu klären und die Teilnehmerinnen und Teilnehmer in die Lage zu versetzen, komplexe Operationen in der Praxis auf den landwirtschaftlichen Betrieben sicher durchzuführen.

Der AVA-Workshop aktualisiert und erweitert Ihr Wissen zum Thema, bzw. das Ihrer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Die AVA legt dabei ganz besonderen Wert auf eine praxisorientierte Fortbildung. Die vermittelten Inhalte sind unmittelbar für Ihre Rinderpraxis anwendbar und sollen die Qualität der tierärztlichen Versorgung nachhaltig verbessern.

**Hier alle Infos zum Workshop**

## **Nabelerkrankungen des Kalbes & Fälle aus der Rinderpraxis - Schwerpunkt Kalb in 79874 Breitnau (Hochschwarzwald /Nähe Titisee) 14 ATF-Stunden**



Der „Nabel des Kalbes“ wurde/wird in vielen Fällen auf Milchviehbetrieben, meist aus ökonomischen Gründen, „vernachlässigt“, dabei rangieren die Nabelerkrankungen in ihrer Bedeutung, nach Durchfall und Lungenentzündungen, an dritter Stelle der Kälberkrankheiten.

Grundsätzlich muss zwischen Nabelentzündungen und Nabelbrüchen unterschieden werden. Für die Tierärztin/den Tierarzt bietet sich im Komplex der Nabelerkrankungen ein weites Feld, ihre/seine diagnostischen und insbesondere chirurgischen Aktivitäten in interessanter Weise zu erweitern.

Sie werden viel „Neues“ „Erprobtes“ (u.a. untersch. Therapien, Infusionen, Indikationen,... ) erfahren, was Sie sofort in Ihrer TA-Praxis umsetzen werden können.

**Kälber sind heute teuer und Landwirte „fordern“ Behandlungen und auch entsprechende OP's. Lassen Sie sich updaten, damit Sie mit neuen Ideen wieder mehr Kälber behandeln.**

**Hier alle Infos zum Workshop**

### **Zuallerletzt:**

**Mehr Aggressionen in der Tierarztpraxis: Konflikte in der Tierklinik (mit Video)**



Wenn die Liebe zum Haustier eskaliert und Tierärztinnen und Tierärzte einem aggressiven und besserwisserischen Verhalten ihrer Klienten begegnen. Mehr Aggressionen in der Tierarztpraxis: Konflikte in der Tierklinik-Wenn die Liebe zum Haustier eskaliert (mit Video).

Vermeehrt begegnen Tierärztinnen und Tierärzte einem aggressiven und besserwisserischen Verhalten ihrer Klienten. Der Branchenverband verzeichnet eine spürbare Zunahme schwieriger Begegnungen mit «Frauchen» und «Herrchen» um 25 Prozent. Was steckt dahinter?

Thomas Baumgartner ist ein erfahrener Veterinär. Der Mitbesitzer einer der größten Tierkliniken im Schweizer Mittelland hat schon viel erlebt. Und er hat vollstes Verständnis für eine enge, liebevolle Beziehung zwischen Mensch und Haustier. Aber was ihm und seinem Team vor ein paar Wochen passiert ist, hat jedes Maß an Nachsicht überschritten...

Lesen Sie [hier](#) in den AVA-News

---

**Da wir unsere „NEWS-Seite“ nahezu täglich aktualisieren, kann die eine oder andere AVA-News nach „hinten“ rutschen. Scrollen Sie ganz einfach durch unsere Meldungen. Dann werden Sie sicher fündig werden und können noch viele andere interessante Meldungen aus Tiermedizin, Landwirtschaft und anderen interessanten Bereichen lesen.**

---

#### **AVA-Fortbildungsveranstaltungen und Workshops 2026:**

Da wir von Teilnehmerinnen und Teilnehmern bei den bisherigen AVA-Workshops in der Regel sehr gute Resonanzen erhielten, sind wir davon überzeugt, dass Sie bei den AVA- Fortbildungen im kleinen und überschaubaren Kreis sehr viel für Ihre tägliche Praxis mitnehmen können.

Wir würden uns freuen, Sie zu der einen oder anderen AVA-Veranstaltung persönlich begrüßen zu dürfen. Alle AVA-Kurse sind ATF-anerkannt (auch für A und CH).

Unsere AVA-Fortbildungen (und mehr) finden Sie auf der [AVA-Homepage](#).



---

**Weitere AVA-Seminare und AVA-Workshops im neuen Jahr 2026 sind in der Vorbereitung. Alle Kursangebote und Seminare finden Sie auf der [AVA-Homepage](#)**



---

#### **"Bitte weitersagen!"**

mailen Sie bitte diesen AVA-Newsletter an Berufskollegen, Freunde, Mitarbeiter, Organisation etc, damit interessante und wichtige Informationen zu Themen der Tierproduktion, Tiermedizin, Tiergesundheit (u.a.) Sie in unregelmäßigen Abständen erhalten. Mailen Sie uns auch gerne Ihre eigenen Beiträge/Kommentare/Infos etc , die im Newsletter veröffentlicht werden sollen.

**Wir freuen uns darauf.**

Natürlich können Sie den AVA- Newsletter jederzeit mit einem Klick abmelden. Sie haben also keinerlei Verpflichtungen.

---

### **Agrar- und Veterinär-Akademie (AVA)**

Birkenweg 7, 48565, Steinfurt  
Deutschland  
+49 2551 7878  
[info@ava1.de](mailto:info@ava1.de)

Du hast diese E-Mail erhalten, weil du dich für unseren Newsletter angemeldet hast.

